



Newsletter-Text zum Evangelischen Gütesiegel Familienorientierung

Anhang: Logo und Informationsblatt zum Evangelischen Gütesiegel Familienorientierung

Berlin, 20.11.017

Familienorientierung groß machen

Diakonie Deutschland und die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) führen ein gemeinsames Gütesiegel für familienorientierte Personalpolitik ein.

Wechsel zwischen Voll- und Teilzeit, Job-Sharing, Elternzeit für Väter, mobiles Arbeiten, Flexibilität für Mitarbeitende mit pflegebedürftigen Angehörigen – in Zeiten von Fachkräftemangel, Digitalisierung und der wachsenden Vielfalt von Lebensentwürfen müssen sich Personalverantwortliche verstärkt mit Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie auseinandersetzen, wollen sie ihre Mitarbeitenden halten und neue Fachkräfte gewinnen.

Die Berücksichtigung familiärer Verantwortung ist in der evangelischen Arbeitswelt nicht neu. Doch meist beruhen entsprechenden Maßnahmen auf individuellen ad-hoc-Entscheidungen, während die wenigsten diakonischen und kirchlichen Einrichtungen Familienorientierung in ihrem strategischen Personalmanagement nutzen. Dadurch fehlt es zum einen an Transparenz und Planungssicherheit für die Beschäftigten. Zum anderen entfällt die Möglichkeit, Maßnahmen der Familienorientierung gezielt zur Fachkräftegewinnung einzusetzen.

Mit dem Evangelischen Gütesiegel Familienorientierung haben Diakonie und EKD in einer gemeinsamen Initiative ein eigenes Verfahren entwickelt, mit dem diakonische und kirchliche Einrichtungen ihre familienorientierte Angebote bedarfsgerecht weiterentwickeln, nach innen transparent und nach außen sichtbar gestalten können. Sie zeigen sich damit nicht nur als verlässlicher Arbeitgeber für ihre Mitarbeitenden, sondern gewinnen auch einen strategischen Vorteil im Wettbewerb um die besten Fachkräfte.

Der Zertifizierungsprozess ist so angelegt, dass der finanzielle, zeitliche und personelle Aufwand, um das Siegel zu erhalten, möglichst gering gehalten wird. Dadurch ist es auch kleineren und mittleren Einrichtungen möglich, die Zertifizierung zu erwerben. Im Vordergrund stehen das klare Bekenntnis zu einer familienorientierten Personalpolitik und die Umsetzung einiger Maßnahmen, die sich an den spezifischen Rahmenbedingungen der jeweiligen Einrichtung orientieren.

Das Evangelische Gütesiegel Familienorientierung wird 2018 in einer Pilotphase getestet und im Anschluss in dauerhafte Strukturen überführt. Kooperationspartner ist die Führungsakademie für Kirche und Entwicklung (fakd) mit Sitz in Berlin.

Weitere Informationen zum Gütesiegel und der Pilotphase finden Sie unter:

www.fa-kd.de/familienorientierung.

Für Ihre Fragen wenden Sie sich auch gerne an die Projektleitung:

Franziska Woellert franziska.woellert@diakonie.de